

Die Neuordnung der Umweltverwaltung in den Ländern

In Kooperation mit dem Städtetag NRW



Verwaltungsstrukturreform

Fachtagung in der Bildungsstätte Duisburg

8. Juni 2011

Die Neuordnung der Umweltverwaltung in den Ländern

Erfahrungen aus der Neuordnung der Umweltverwaltung in den Ländern — Aktuelle Probleme — Zukünftige Anforderungen — Reformenbedarf

In den letzten Jahren sind in einigen Ländern die Umweltverwaltungen neu strukturiert worden. Ziel dieser Verwaltungsstrukturereformen war es, Verwaltungsabläufe zu bündeln und ortsnahe Entscheidungen zu ermöglichen. Hierzu wurden in den verschiedenen Ländern Aufgaben der staatlichen Umweltverwaltung auf die kreisfreien Städte und Kreise übertragen. Die kommunale Umweltverwaltung ist in diesen Gebietskörperschaften heute für viele genehmigungsbedürftige Anlagen nach der 4. BImSchV und für den Bereich der nicht-genehmigungsbedürftigen Anlagen zuständig. Durch die größere Ortsnähe sollte ein schnellerer und besserer Service für die Unternehmen und die Bürger erreicht werden.

In dem Seminar soll eine Zwischenbilanz der Verwaltungsstrukturereformen gezogen

werden. Wurden die angestrebten Ziele erreicht? Welche Perspektiven öffnen sich aus Sicht der kreisfreien Städte und Kreise und der staatlichen Umweltverwaltung? Welche aktuellen Probleme sind zu lösen? Ist die Finanzausstattung der neuen Aufgabenträger auskömmlich? Welcher Reformenbedarf zeigt sich aktuell?

Das Seminar ist für Mitarbeiter/-innen aus den Umwelt- und Planungsverwaltungen der kreisfreien Städte und Kreise, die Kommunalpolitik, Mitarbeiter/innen aus den zuständigen Landesressorts, Bezirksregierungen, Umweltverbände sowie die Landespolitik von hochaktuellem Interesse.

Der Tagungsleiter

- *Axel Welge*, Hauptreferent für Umweltfragen beim Deutschen Städtetag und beim Städtetag Nordrhein-Westfalen (Köln)

Die Referenten

- *Dr. Ralf-Rainer Braun*, Stadt Hagen
- *Dr. Christian Korndörfer*, Stadt Dresden
- *Helmut Döpcke*, Stadt Krefeld
- *Prof. Dr. Axel Priebs*, Erster Regionsrat der Region Hannover
- *Dr. Johannes Gerhard Foppe*, Kreis Coesfeld
- *Rudolf Fuchs*, Stadt München
- *Dr. Johannes Wiedemeier*, Bezirksregierung Münster

Programm der Tagung

8. Juni 2011

9:45 – 17:00 Uhr

Vormittag

Moderation: *Axel Welge*

- 9:45 Uhr
Begrüßung und Einführung
Dr. Edgar Tschsch / Axel Welge

- 10:00 Uhr
Die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform in Nordrhein-Westfalen I
Dr. Johannes Wiedemeier

- 10:30 Uhr
Die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform in Nordrhein-Westfalen II
Helmut Döpcke

- 11:00 Uhr
Kaffeepause

- 11:30 Uhr
Die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform in Nordrhein-Westfalen III
Dr. Johannes Gerhard Foppe

- 12:00 Uhr
Die Umsetzung der Verwaltungsstrukturreform in Nordrhein-Westfalen IV
Dr. Ralf-Rainer Braun

- 12:30 Uhr
Mittagspause

Nachmittag

Moderation: *Axel Welge*

- 13:30 Uhr
Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts — das Bayerische Modell
Rudolf Fuchs

- 14:30 Uhr
Kaffeepause

- 14:45 Uhr
Umweltverwaltung ohne staatliche Mittelinstanz — Das Beispiel Niedersachsen
Prof. Dr. Axel Prieb

- 15:45 Uhr
Umweltverwaltung in Sachsen nach der Verwaltungsstrukturreform
Dr. Christian Korndörfer

- 16:45 Uhr
Abschlussdiskussion

17:00 Ende der Veranstaltung

Zielgruppe, u.a.

- Mitarbeiter/-innen aus den Kommunalverwaltungen (Städte, Gemeinden, Landkreise)
- Mitarbeiter/-innen der Staatlichen Umweltverwaltungen (Bezirksregierungen, Regierungsbezirke, Umweltministerien der Länder)
- Mitarbeiter/-innen der Innenministerien der Länder
- Vertreter/-innen der Wirtschaft (u.a. Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern)

Anmeldung U110D1106I

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Den Anmeldeabschnitt bitte faxen oder kopieren und einschicken. Fax: 02065 / 770-117

Die Neuordnung der Umweltverwaltung in den Ländern

Bildungsstätte Duisburg

- | | | |
|--------------------------|--|----------|
| ■ | 8. Juni 2011 / U110D1106I | |
| <input type="checkbox"/> | Ermäßigte Teilnahmegebühr für die Mitarbeiter/-innen von Behörden und Kommunen | 150,00 € |
| <input type="checkbox"/> | Gebühr für sonstige Teilnehmer | 295,00 € |
| ■ | Unterkunft und Verpflegung | |
| <input type="checkbox"/> | __ x Übernachtung im Einzelzimmer | 65,50 € |
| <input type="checkbox"/> | Nichtraucherzimmer bevorzugt | |
| <input type="checkbox"/> | __ x Abendbuffet | 8,00 € |

In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen, das Mittagessen sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft GmbH

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 70

47228 Duisburg

Unterkunft und Verpflegung

Eine Unterbringungsmöglichkeit bietet unser Seminarhotel. Es stehen 60 komfortabel eingerichtete Einzelzimmer mit DU/WC sowie TV und Telefon zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für das leibliche Wohl. Der Übernachtungspreis beträgt einschließlich Frühstücksbuffet 65,50 €.

Name.....

Vorname.....

Position

Firma.....

Mitgliedsnummer.....

Straße

PLZ / Ort.....

Telefon.....

Fax

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten die Teilnehmer die Veranstaltungsbestätigung. Nach Erhalt der Rechnung ist die Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen zu überweisen. Bei Rücktritt bis 14 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von € 25,- erhoben. Bei einem Rücktritt zwischen 14 und 8 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn sind 80 % der Teilnahmegebühr, ab 7 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn 100 % der Teilnahmegebühr sowie 80 % des Betrags für eventuell angemietete Hotelzimmer und bestellte Verpflegung gemäß Rechnung zu zahlen. Bei bezuschussten Veranstaltungen des Landes NRW ist bei Rücktritt von der regulären Teilnahme-Gebühr auszugehen. Alternativ ist ohne zusätzliche Kosten die Benennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Rücktritte vom Vertrag sind schriftlich vorzunehmen; telefonische Rücktritte werden nicht akzeptiert. Es gilt das Datum des Poststempels. BEW hat das Recht, eine Veranstaltung kurzfristig telefonisch oder per Fax aus wichtigem Grund wie zum Beispiel der Krankheit eines Referenten abzusagen. Preisanpassungen behalten wir uns vor. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 02065 / 770-0. Stand: 14.02.2008.